



■ Einladung zur Mitgliederversammlung 2006 Mittwoch, 29. März 2006, 19.00 Uhr im Großen Saal der Gaststätte „Ruland's Zehnthof, Dansweiler, Zehnthofstr. 6

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer

7. Vorstellung unserer Projekte:

- a) Übersetzung und Herausgabe des „Chronicon Stommelense“ (Prof. Dr. Burkhard Cardauns)
- b) Gesamtregister der Jahrbuchreihe „Pulheimer Beiträge“ (Holger Tadsen)
- c) Sonderveröffentlichung „Was in Brauweiler geschah“ (Josef Wißkirchen)
- d) Sonderveröffentlichung „Grüsse auss...“ (Peter Schreiner)
- e) Sonderveröffentlichung „Ev. Kirchengemeinde Weiden“ (Pfarrer Rolf Lenhartz)

Anschließend:

Öffentl. Vortrag von P. Schreiner (s. S. 2)

■ Mehr als 10 000 im Internet

Erfolgreiche Kooperation des Pulheimer und Frechener Geschichtsvereins

Vor einem Jahr hat der Verein für Geschichte e.V. in Pulheim damit begonnen, eine digitale Totenzettel-sammlung ins Netz zu stellen. Im Juni 2005 hat der Frechener Geschichtsverein sich diesem Projekt angeschlossen. In diesen Tagen hat die Zahl der mit Text und Bild ins Netz gestellten Totenzettel die Zehntausender Marke überschritten.

Eine einzigartige Sammlung ist entstanden, in der jeder zu Hause an seinem PC forschen und stöbern kann (www.vfg-pulheim.de). Eine für die Sammlung eigens durch die Agentur Linssen entwickelte Suchmaschine eröffnet vielfältige Recherchemöglichkeiten, die kaum Wünsche offen lassen.

Der Totenzettelbrauch ist monastischen Ursprungs und hervorgegangen aus der Tradition der klösterlichen Gebetsverbrüderungen. Seit dem 17. Jahrhundert finden sich die ältesten Exemplare aus dem großbürgerlichen und etwas später auch aus dem großbäuerlichen Raum. Der älteste bisher bekannte Totenzettel weltweit ist der der Nonne Katharina Bachem aus dem Jahr 1663; gefunden wurde er im Januar dieses Jahres in St. Ulrich in Frechen-Bachem. Der älteste bäuerliche Totenzettel in unserer Internet-Sammlung ist der von „Franciscus Koch, Zeit Lebens gewesener Halbwinner des Rittersitz Destoff“ (Destorf bei Eldorf), gestorben 1759. Er ist ein Vorfahr in weiblicher Linien der Familie Pinggen in Widdersdorf und Freimersdorf.

Vor zwanzig Jahren noch waren Totenzettel bei einem katholischen Begräbnis eine Selbstverständlich-



keit. Heute ist das auch im katholischen Raum nicht mehr so. Sie verschwinden zunehmend. In früheren Zeiten enthielten sie nicht nur die persönlichen Lebensdaten des Verstorbenen, sondern auch seine Vita und eine Würdigung seiner Person. Das macht gerade die alten Totenzettel nicht nur zu einer familiengeschichtlichen, sondern auch zu einer interessanten sozial- und alltagsgeschichtlichen Quelle. Josef Wißkirchen, der Initiator des Projekts, sieht es deshalb als eine wichtige Aufgabe von Geschichtsvereinen an, sich um das Sammeln dieser Quellen und ihre Erschließung für die Öffentlichkeit zu bemühen. Er hofft, daß nach dem Frechener noch weitere Geschichtsvereine im Rhein-Erft-Raum sich diesem Projekt anschließen. Jeder ist zur Mitarbeit eingeladen.

Josef Wißkirchen hält am Dienstag, dem 7. März 2006, um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum in Pulheim (Hackenbroicher Str. 7) einen Lichtbildvortrag über die religions- und kulturgeschichtlichen Hintergründe des Totenzettelbrauchs. Er kann dabei auf den reichen Schatz der von ihm betreuten Internetsammlung zurückgreifen.

■ Veranstaltungen im März 2006

- **Dienstag, 7. März 2006, 20.00 Uhr**
Pulheim, Kath. Pfarrheim, Hackenbroicher Str. 7

Lichtbildervortrag:

Josef Wißkirchen

„Totenzettel: religions- und kulturgeschichtliche Anmerkungen“



Der Referent hat im vergangenen Jahr eine digitale Totenzettelsammlung von mehr als 10000 Einzelstücken auf der Homepage des VfG zusammengetragen. Die ältesten Exemplare stammen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Aus diesem reichen Material kann er zur Veranschaulichung seiner religions- und kulturgeschichtlichen Ausführungen schöpfen.

- **Samstag, 11. März, 12.00-16.00 Uhr**
Treffpunkt: Brauweiler, hinterer Teil des Guidelplatzes, vor dem weißen Zelt

Dr. Alfred Schuler u. Petra Tutlies M.A.:

Besichtigung der archäologischen Ausgrabung in Brauweiler, Guidelplatz

Erste Voruntersuchungen haben bereits im Frühjahr 2001 deutlich gemacht, daß im untersuchten Bereich Reste der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Klostersiedlung Brauweiler erhalten sind. Die seit einigen Wochen stattfindende jetzige Grabung soll genauere Aufschlüsse geben. Dabei gemachte neue Funde vervollständigen das bisher gewonnene Bild. Sie werden bei der Führung vorgestellt und interpretiert.

- **Sonntag, 12. März .2006,14,30 Uhr**



Treffpunkt:
in der Abteikirche

Rotraud Lühdorff
Führung durch die Abtei Brauweiler

- **Samstag 18. März 2006, 15.00 Uhr**
Treffpunkt: Eingangstor zum „Butz“,
Butzweiler Straße 39, Köln
Höchstteilnehmerzahl: 35 Personen

Anmeldung erforderlich: Tel.: 02238 – 13253

Dr. Edgar Mayer, Leiter der „Stiftung Butzweilerhof Köln“

Führung über den ersten Kölner Flughafen „Butzweilerhof“

Für die Bewirtung und eine kleine Spende zugunsten der Stiftung werden 9,00 EUR erbeten.



- **Mittwoch 29 März 2006, 20.00 Uhr**
Festsaal im Restaurant „Ruland's Zehnthof“, Pulheim-Dansweiler, Zehnthofstr. 3
(im Anschluß an die Mitgliederversammlung)

Lichtbildervortrag:

Peter Schreiner

„Von Rulands Restaurant 'Jägerhof' zum Restaurant 'Ruland's Zehnthof'“

Die hundertjährige Geschichte eines Wirtshauses in Pulheim-Dansweiler



Eine vollständige Bauakte und ein umfangreiches Privatarchiv sind die Grundlage für diesen Lichtbildervortrag. Die hundertjährige Geschichte des Wirtshauses und seiner Besitzer spiegelt die Geschichte des Dorfes Dansweiler vom Kaiserreich bis in unsere Tage wider.

■ Veranstaltungen im April 2006

● Samstag, 1. April 2006

Eintägige Exkursion

Kirchbaukunst der Moderne im Rheinland – Aachen und Düren

Leitung: Dr. Godehard Hoffmann

Anmeldung erforderlich: 0221/9833021. Unter dieser Nummer erhalten Sie alle Informationen.

Reisekosten: je nach Teilnehmerzahl zwischen 30,00 und 44,00 EUR

● Samstag, 1. April 2006, 10.00 u. 12.00 Uhr

„Wanderungen“ über die Dächer des Kölner Domes

Beide Veranstaltungen sind ausgebucht.

● Sonntag, 2. April 2006, 14,30

Führung durch die Abtei Brauweiler

Leitung: Peter Schreiner

● Samstag, 22. April 2006

Eintägige Exkursion:

Historische Spurensuche: „Wo das Rheinisch-Westfälische Industriegebiet seinen Anfang nahm“ (südliches Ruhrgebiet)

Leitung: Fritz Thiele u. Rainhard de Witt

Anmeldung erforderlich: 0221/9833021. Unter dieser Nummer erhalten Sie alle Informationen.

Reisekosten: je nach Teilnehmerzahl zwischen 36,00 und 52,00 EUR

● Dienstag, 25. bis Samstag, 29. April 2006

Mehrtägige Studienfahrt

Südliches Elsaß: Geschichte, Landschaft und Romanik

Es sind noch Plätze frei!

Die Reise mit dem Hotelstandort Colmar führt zu z. T. weniger bekannten Orten und ihren Kunstdenkmälern im südlichen Elsaß: Kaysersberg, Sigolsheim, Riquewihr, Hunawihr, Ribeauville, Sélestat (Schlettstadt), Burg Haut Königsbourg, Murbach, Guebwiller und Ottmarsheim.

Leitung: Dr. Martina Langel

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen

Teilnahmegebühren:

	20-25 Teiln.	26-30 Teiln.
Mitglieder	520,00 EUR	495,00 EUR
Nichtmitglieder	545,00 EUR	520,00 EUR
EZ-Zuschlag (4 Übernachtungen):	120,00 EUR	



Colmar

Leistungen: Busfahrt, 4 Übernachtungen mit Halbpension, Zimmer mit Dusche und WC, alle Exkursionen, Führungen und Eintritte; ferner ein umfangreiches Informationspaket mit Polyglott-Reiseführer, einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung sowie einem Reisepreis-Sicherungsschein zur Insolvenzversicherung.

Anmeldung: nur schriftlich an: M&S COLUMBUS travel GmbH, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln.

Von dort folgen alle weiteren Informationen zur Fahrt mit ausführlichem Programmverlauf und den Abfahrtszeiten und Bushaltestellen.

Anmeldeschluss: 6. März 2006

■ Lieferbare Publikationen

Josef Wißkirchen

200 Jahre Geschichte Stommeln,

Band 2: 1914–1945

ISBN 3-927765-31-7, 464 S.

17,50 EUR

Josef Wißkirchen

Stommeln's Kirchen und Kapellen

ISBN 3-927765-35-X, 128 S.

15,80 EUR

Maria Rach / Karl Schwellenbach (Hrsg.)

Kinder zeigen uns die Kirche:

Pfarrkirche St. Martinus in Stommeln

ISBN 3-927765-37-6, 24 S.

3,00 EUR

Pulheimer Beiträge zur Geschichte

Jahrbuch Band 29, 2005

ISBN 3-927765-38-4, 400 S.

15,00 EUR

Die Bücher können über den Buchhandel bezogen werden oder über unsere Geschäftsstelle:

Verein für Geschichte e.V., Adamstraße 9, 50259 Pulheim-Brauweiler, Tel. 02234/82567